Deutscher Bundestag

Pressemitteilung

Kinderkommission fordert wirksame Mitbestimmungsrechte für Kinder und Jugendliche

Berlin, 12. Juni 2009

Herausgeber:
Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen, PuK 1

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-37171
Fax: +49 30 227-36192
pressereferat@bundestag.de

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages widmet sich verschiedensten Themen der Kinder- und Jugendpolitik. Einer der Schwerpunkte der Arbeit war die Bestandsaufnahme zu Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmung für Kinder- und Jugendliche. Hier sieht die Kinderkommission deutlichen Nachhol- und Verbesserungsbedarf in verschiedenen Lebensbereichen junger Menschen. Bildung ist dabei einer der wichtigsten. Dazu braucht es gerechte Bildungschancen, die derzeit stark von der Herkunft der Kinder abhängig sind. Außerdem braucht es eine starke und leistungsfähige Kinder- und Jugendhilfe. Grundsätzlich befürwortet die Kinderkommission nach wie vor die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz.

„Wir können von jungen Menschen nicht mehr Beteiligung und Interesse an ihrer Umwelt fordern, wenn wir ihnen nicht auch Teilhabe ermöglichen und Mittel der Mitbestimmung in die Hand geben. Nur dann können und wollen Kinder und Jugendliche sich einbringen. Dies ermöglicht ein Miteinander der Generationen und das Erlernen demokratischer Handlungsmuster“, so die Abgeordnete Diana Golze, Mitglied der Kinderkommission.

Die vollständige Stellungnahme finden Sie unter folgendem Link:

http://www.bundestag.de/ausschuesse/a13/kiko/Empfehlungen_und_Stellungnahmen/index.html